

Schiller-Schule Bochum CURRICULUM 7-9 – Katholische Religionslehre → Unterrichtsvorhaben Klasse 7-9: ↓ Konkretisierte Kompetenzerwartungen am Ende von Klasse 9 Die Schülerinnen und Schüler...		NUMMER	Jahrgang 7			Jahrgang 8			Jahrgang 9			
			A: Reich Gottes /Jesus	B: Sinnsuche	C: Propheten	A: Reformation und Ökumene	B: Christen und Verantwortung	C: Hinduismus, Buddhismus	A: Bergpredigt	B: politische Verantwortung	C: soziale Verantwortung	D: Gottesvorstellungen
Mensch sein in Freiheit und Verantwortung												
- legen dar, inwiefern Menschen beim Erwachsenwerden einen Spielraum für die verantwortliche Nutzung ihrer Freiheit gewinnen,	K1		X			X			X	X	X	
- unterscheiden lebensförderliche Sinnangebote von lebensfeindlichen,	K2		X					X	X	X	X	
- stellen biblische Grundlagen der Ethik - Zehn Gebote, Goldene Regel, Nächsten- und Feindesliebe - in Grundzügen dar und zeigen exemplarisch auf, welche Konsequenzen sich daraus für menschliches Handeln ergeben,	K3		X					X	X	X	X	
- erläutern angesichts von ethischen Herausforderungen die besondere Würde menschlichen Lebens,	K4									X		
- erläutern Merkmale von Gewissensentscheidungen an Beispielen,	K5		X		X			X				
- identifizieren und erläutern Erfahrungen von Endlichkeit, Schuld und Sünde sowie Möglichkeiten der Versöhnung und der Hoffnung auf Vollendung,	K6						X			X		
- erläutern, inwiefern christliche Zukunftsvorstellungen Menschen sowohl herausfordern als auch entlasten.	K7			X					X			
- erörtern in Grundzügen ethische Fragen unter Bezugnahme auf kirchliche Positionen,	K8		X							X		
- beurteilen die Tragfähigkeit und Bedeutung religiöser Lebensregeln für das eigene Leben und das Zusammenleben in einer Gesellschaft	K9							X	X	X		
Sprechen von und mit Gott												
- erläutern Gottesbilder des Alten und Neuen Testaments als Ausdruck unterschiedlicher Glaubenserfahrung und Weltdeutung,	K10										X	
- charakterisieren die Erinnerung an die Befreiungserfahrung im Exodus als Spezifikum des jüdischen Gottesverständnisses	K11										X	
- erläutern an ausgewählten Bibelstellen zentrale Merkmale des neutestamentlichen Sprechens von und mit Gott,	K12										X	
- deuten prophetische Texte des Alten Testaments in ihrem politischen und historischen Kontext,	K13			X								
- erläutern Berufungs- und Wirkungsgeschichten von Prophetinnen und Propheten,	K14			X								
- deuten Gebet und Liturgie als Ausdruck der Beziehung des Menschen zu Gott,	K15										X	
- erläutern existentielle und weltanschauliche Anfragen an den Gottesglauben.	K16		X			X					X	
- beurteilen die Aussageabsicht und Angemessenheit unterschiedlicher Gottesvorstellungen,	K17			X			X				X	
- beurteilen die Bedeutung prophetischen Handelns in Geschichte und Gegenwart,	K18			X								
- erörtern Konsequenzen von Indifferenz,	K19				X						X	
- beurteilen an einem Beispiel die Plausibilität einer Bestreitung oder Infragestellung Gottes	K20						X				X	
Bibel als Urkunde												
- erläutern, wie die Berücksichtigung des Entstehungskontextes und der Textgattung zum Verständnis der biblischen Texte beiträgt,	K21	X		X				X				
- unterscheiden zwischen historischen Ereignissen und deren Deutung in Glaubenserzählungen,	K22	X										
- beschreiben in Grundzügen den Entstehungsprozess der Evangelien,	K23	X						X				
- erklären, warum die Evangelien Frohe Botschaft sind,	K24	X										
- unterscheiden zwischen metaphorischer und begrifflicher Sprache,	K25	X										
- erläutern Merkmale der Sprachformen Gleichnis und Wundererzählung,	K26	X										
- deuten biblische Schöpfungstexte als Glaubenszeugnisse.	K27								X	X		
- bewerten ausgewählte fundamentalistische Deutungen biblischer	K28								X	X		

Aussagen.														
Jesus der Christus														
- erläutern Jesu Wirken als Zeichen des angebrochenen Gottesreiches,	K2 9	X					X		X			X	X	
- zeigen das Konfliktpotential der Botschaft Jesu auf und erläutern, inwiefern der Tod Jesu Konsequenz seines Lebens ist,	K3 0	X												X
- deuten Wundererzählungen und Osterzeugnisse als Ausdruck von Glaubenserfahrungen und als Hoffnungsgeschichten angesichts von Gebrochenheit, Leid und Tod,	K3 1	X										X		
- deuten die Symbolik künstlerischer Darstellungen von Kreuz und Auferstehung,	K3 2	X												
- stellen den Zusammenhang zwischen der Auferweckung Jesu und der christlichen Hoffnung auf Vollendung her.	K3 3	X												
- bewerten die Bedeutung Jesu Christi im Vergleich zu einer bedeutenden Persönlichkeit einer anderen Religion,	K3 4	X												
- beurteilen die Bedeutung des christlichen Glaubens an die Auferstehung im Vergleich zu Wiedergeburtsvorstellungen	K3 5	X												
Kirche als Nachfolgegemeinschaft														
- erläutern sowohl Gemeinsamkeiten als auch Unterschiede im Glauben zwischen der katholischen Kirche und anderen christlichen Konfessionen,	K3 6						X							
- erläutern historische und religiöse Ursachen der Kirchenspaltung im 16. Jahrhundert,	K3 7						X							
- erläutern den ökumenischen Auftrag der Kirche und verdeutlichen sein Anliegen an einem Beispiel,	K3 8						X							
- erklären den Aufbau und das Selbstverständnis der katholischen Kirche,	K3 9						X							
- legen an je einem Beispiel aus der Kirchengeschichte und aus der Gegenwart die Herausforderungen dar, die sich für die Kirche in der Nachfolge Jesu Christi ergeben,	K4 0						X					X	X	
- verdeutlichen, wo die Kirche soziale Verantwortung in der Gesellschaft und für sie übernimmt,	K4 1							X				X	X	
- beschreiben einen Kirchenraum und deuten ihn im Hinblick auf seine Symbolsprache.	K4 2						X							
- bewerten Möglichkeiten und Schwierigkeiten katholischer Frauen und Männer, am Leben ihrer Kirche teilzunehmen und ihren Auftrag als Christen im Alltag zu realisieren,	K4 3							X						
- beurteilen an einem geschichtlichen Beispiel, inwieweit die Kirche ihrem Auftrag gerecht wurde.	K4 4							X						
Weltreligionen und andere Wege der Sinn- und Heilssuche														
- benennen religiöse Zeichen, Räume und Verhaltensregeln unterschiedlicher Weltreligionen,	K4 5								X					
- stellen in Grundzügen die historische Entstehung verschiedener Weltreligionen dar,	K4 6								X					
- legen zentrale Gemeinsamkeiten und Unterschiede des Selbst- und Weltverständnisses in den Weltreligionen dar,	K4 7								X					
- erläutern ethische Leitlinien und religiöse Vorschriften einzelner Weltreligionen unter Berücksichtigung ihrer jeweiligen Perspektive,	K4 8								X					
- stellen Charakteristika von Hinduismus und Buddhismus als Wege der Heilssuche dar,	K4 9								X					
- beschreiben zeitgenössische Formen der Suche nach Sinn und Heil.	K5 0			X					X					
- bewerten religiöse Vorurteile und fundamentalistische Positionen,	K5 1											X	X	X
- erörtern Notwendigkeit und Bedeutung des interreligiösen Dialogs,	K5 2						X	X	X					
- beurteilen die Tragfähigkeit zeitgenössischer Sinn- und Heilsangebote,	K5 3			X					X					
- begründen Grenzen der Toleranz	K5 4			X							X			

